

Aus den Augen der Kinder von morgen wird unser Heute etwas sein, was überhaupt nicht mehr nachzuvollziehen ist.

Das Schöne an Utopien ist, dass sie uns im Heute bewegen können, das Richtige zu tun, um diese Art von Zukunft zu schaffen. Ein Sehnsuchtsort, der uns so magisch anzieht, dass wir bereit sind, in Aktion gehen, um Verbesserungen für alle zu schaffen.



LEITFADEN ZUR
BERICHTERSTATTUNG
ÜBER KOLLISIONEN
IM VERKEHR

UNFALLSPRACHE

Folgende Empfehlungen sollen Polizei und Medien dabei unterstützen, Verkehrsunfälle weniger als schicksalshafte, isolierte Einzelereignisse darzustellen und mehr die menschliche Verantwortung sowie systemische Ursachen erkennbar zu machen.

SPRACHUNFALL

ÜBLICH	BESSER	WARUM
1	Kollisionen nicht als Schicksal, sondern als menschengemacht darstellen	
a Zwei Tote nach <i>Unfall</i> in Musterlingen.	Zwei Tote nach <i>Kollision</i> / <i>Zusammenstoß</i> / <i>Crash</i> in Musterlingen.	Die Wörter <i>Kollision</i> , <i>Zusammenstoß</i> und <i>Crash</i> nehmen präziser auf den materiellen, von Menschen verantworteten Vorfall Bezug als das Wort <i>Unfall</i> .
b <i>Es kam zur Kollision.</i>	A und B <i>kollidierten</i> . Oder A <i>kollidierte mit</i> B.	Ein Verb wie <i>kollidieren</i> bezieht sich konkreter auf den von Menschen verantworteten Vorfall als ein Nomen wie <i>Kollision</i> .
2	Alle beteiligten Personen und deren Handlungen benennen	
a <i>Lastwagen</i> erfasst Radfahrer:in.	<i>Lastwagenfahrer</i> erfasst Radfahrer:in.	Personen sind als Handelnde genannt. Fahrzeuge sind keine Handelnden.
b Fußgänger <i>wurde angefahren</i> .	<i>Radfahrer fuhr</i> Fußgänger <i>an</i> . <i>Fußgänger wurde von Radfahrer angefahren</i> .	Beide involvierten Personen sind genannt. Der Handelnde wird deutlicher als solcher erkennbar. Wird Passiv verwendet, sind hier beide Akteur:innen erkennbar.

Im Durchschnitt wurde 2022
alle

20 Minuten

ein Kind bei einem Unfall
verletzt oder getötet.

25 755 Kinder wurden
(schwer) verletzt,
51 verloren ihr Leben.

Eltern machen vor nichts halt.

Korrigiere:

Viele machen direkt vor der Schule halt und gefährden damit andere.
Kinder dürfen ruhig lernen ihre Füße zu gebrauchen - und Eltern ihr Gehirn.



Copyright: Fotografie Brenner, Text Menzel, Grafik Schreiber

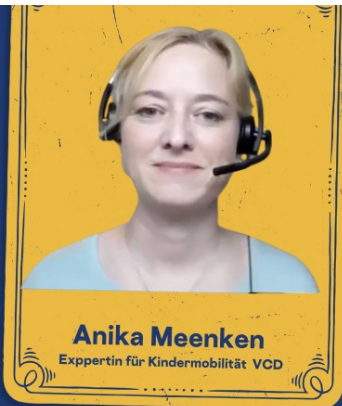
1976 liefen 90 Prozent der Erstklässler:innen selbst zur Schule, 2018 wurden 43 Prozent mit dem Auto gebracht.

Schulleiter über Elterntaxis

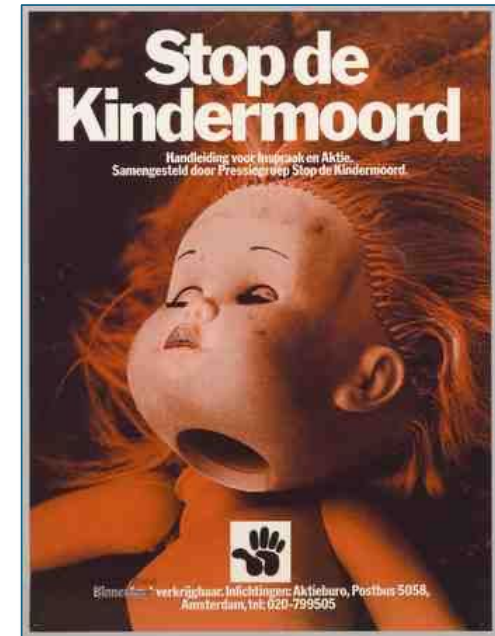
Stau vor der Privatschule – was ist da los, Herr Thoms?

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, sind ein Daueraufreger. Nun gerät eine Privatschule im Taunus in die Schlagzeilen, vor der sich morgendlich SUV und andere Wagen stauen. Ein Anruf beim Direktor.

Ein Interview von Silke Fokken
11.05.2023, 18:42 Uhr



„Wir haben ein Verkehrssystem geschaffen, das uns Eltern Angst davor macht, die Kinder alleine laufen oder Fahrrad fahren zu lassen.“



1972 war das blutigste Jahr auf den niederländischen Straßen: mehr als 3.200 Tote, davon rund 400 Kinder. Immer weniger Menschen waren bereit, für die vermeintliche Freiheit in den stinkenden Blechkisten einen derart hohen Blutzoll zu entrichten.

Die Straße wird zum Spielplatz

Hast du Lust, auf den Dachboden von Hopes Haus zu gehen? Von dort aus hat man eine tolle Aussicht über die Straße, aber auch über die ganze Stadt! Schau mal, so sieht das Viertel, in dem Hope wohnt, von oben aus.

Hope kann direkt vor der Haustür spielen und muss nicht lange laufen oder mit dem Auto oder Fahrrad irgendwohin fahren, wo sich Kinder sicher bewegen können.

Bestimmt warst du auch schon einmal auf einem Spielplatz in deiner Nähe. Heute sind Spielplätze in Städten meistens eingezäunt, damit die Kinder dort sicher spielen können. Denn auf den Straßen fahren Autos und das ist gefährlich für Kinder. Die Zäune schützen sie vor Autos und anderen Verkehrsteilnehmern.

Entdeckst du die Sandkiste
und die Schaukel?
Was fällt dir auf?



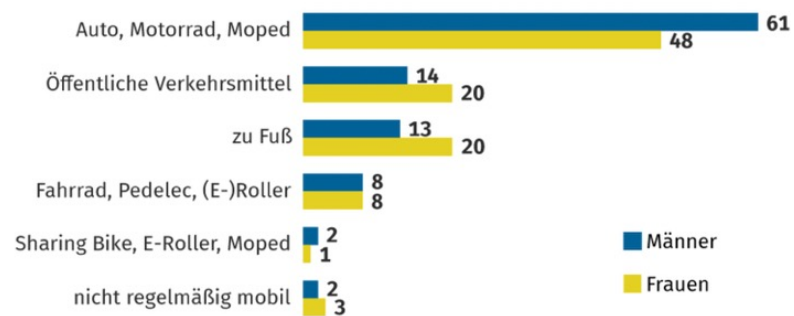
ILLUSTRATION © BELLMANN POLACK YPMA

Image: Ypma, Polack, Bellmann

The female mobility experience: a summary

Wichtigstes Verkehrsmittel im Alltag

Personen ab 15 Jahren in der EU-28, Anteile in %



Quelle: Eurobarometer/Europäische Kommission. Befragung im September 2019.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

EUROPA
IN ZAHLEN

